

Albvereinler suchen die perfekte Bank

Besigheimer machen sich in Walheim kundig und testen Optik sowie Bequemlichkeit

BESIGHEIM

Auf Walheimer Bänkestour war nun der Besigheimer Albverein. Die Wanderer steuerten dabei verschiedene Bänke an und testeten die Sitzgelegenheiten unter anderem auf Bequemlichkeit und Optik. Die Wanderer waren auf der Suche nach der perfekten Ruhebank. Denn durch eine Werbeaktion bekommen sie ebenfalls eine Bank gespendet. Diese soll dann an einem schönen Ort, möglichst mit Blick auf Besigheim, aufgestellt werden.

Die Verantwortlichen der Ortsgruppe staunten nicht schlecht, als sich

über 40 Wanderfreunde beim Start eingefunden hatten. Bei der etwa acht Kilometer langen Wanderung galt es dann 14 Unikate, die von Walheimer Bauhofmitarbeitern handgefertigt und eigens aufgestellt wurden, nach gewissen Kriterien wie Optik oder Bequemlichkeit zu bewerten. Die Route führte zum Teil durch den Ort Walheim aber auch zum Teil durch verwinkelte Wege zwischen Weingärten und Streuobstwiesen, so dass selbst Mitwanderer, die sich stolz als Walheimer Urgesteine ausgaben, den Satz entlocken ließen: „Hier war ich in meinem ganzen Leben noch nicht.“

Die Teilnehmer waren mit Eifer da-

bei, das gesamte Bankspektrum mit Sitzproben und Optik zu bewerten und in die Bewertungsunterlagen einzutragen. Bei der Schlusseinkehr in der Gaststätte „Auf der Burg“ wurden die Unterlagen geprüft und im Losverfahren ein Gewinner ermittelt. Bei der anschließenden Ziehung überreichte der erste Vorsitzende Hans Höfer der Wanderfreundin Annelore Stahl eine eigens kreierte Tasse mit dem Bänkeprofil und gefüllt mit allerlei süßen Leckereien.

Die Verantwortlichen hoffen, mit dieser Aktion die Auswahlkriterien für die Anschaffung der Ruhebank eingegrenzt zu haben. (red)